

# Die Ferien vergingen wie im Flug

## Jugend-Freizeit-Wochen von Vereinen, Kommune und Pfarrei neigen sich dem Ende zu

Lam. (as) Etliche ereignisreiche Tage im Rahmen der Jugend-Freizeit-Wochen liegen schon wieder hinter den Lamer Kindern und damit befindet sich das Sommerferienprogramm von Vereinen, Kommune und Pfarrei schon auf der Zielgeraden.

Mitte der letzten Woche hatte Hobby-Töpferin Petra Geiger im Werkraum der Schule eine kleine Werkstatt eingerichtet. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnten sich die Kinder als kleine bildende Künstler versuchen. Der Ton wurde nach Kräften geknetet, ausgerollt, geschnitten, gestaltet und verziert. Nach einer Vorlage und unter der Anleitung von Petra Geiger entstanden dekorative Eulen-Reliefs oder wahlweise auch lustige Gespenster. Die Buben und Mädchen waren mit großer Begeisterung und Ausdauer bei der Sache und hatten sichtlich Freude an dem Ergebnis ihrer kreativen Arbeit.

Am Samstag drehte sich beim Computerclub Lamer Winkel zunächst alles um den PC. Spätestens mit Beginn des Schulalltags wird die Nutzung der Technik für die meisten schon zur Routine, obgleich die wenigsten wissen dürften, wie es im Innern des Gerätes aussieht. Rudolf Brandl und sein Team starteten den Vormittag also damit, zusammen mit den 15 Buben und Mädchen einen Computer in seine einzelnen Komponenten zu zerlegen. Er erklärte dabei selbstverständlich auch, wofür das alles gebraucht wird. Einiges konnten die Kinder schon selbst an Wissen beitragen. Da die Gruppe vorwiegend aus Jüngeren bestand und der Wunsch nach Spielen am PC anschließend im Vordergrund stand, trugen die Computerclubmitglieder dem auch Rech-



Bürgermeister Paul Roßberger schaute, sofern es sein Terminkalender zuließ, immer wieder bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie hier beim Computerclub Lamer Winkel, vorbei.  
Fotos: Fischer-Stahl

nung und los ging es mit Moorhuhn-jagd und Co.

Tennisclub und Tischtennisclub hatten am Nachmittag bei ihrem gemeinsamen Programm leider kein Wetterglück, sodass sich nur ganz wenige auf die Anlage nach Engels-hütt verirrten, die jedoch von Doris Manhardt und den Tennisclubmitgliedern trotzdem mit viel Engagement betreut wurden.

Am Montag war dann die Gemeindebücherei an der Reihe. Marianne Seidl hatte zusammen mit dem Büchereiteam wieder eines ihrer be-

liebten Bilderbuch-Kinos vorbereitet und in der Gaststube des Koppenhofes als Mitmacherzählung umgesetzt.

Begeistert folgten die Buben und Mädchen der Geschichte von „Lieselotte und dem verschwundenen Apfelkuchen“, die als Musical-Buch-Vorlage für die Veranstaltung bestens geeignet war. Und Bilderbuchkuh Lieselotte ist mit ihren lustigen Abenteuern sowieso Liebling der Kinder. Auf der Gred vom Koppenhof durften sie selbst dann Schicht für Schicht eine Apfelkuchenschicht in Gläser füllen und mit nach Hause nehmen. Selbst gebackenen Apfelkuchen gab es natürlich auch für den kleinen Hunger zwischendurch.

Der vergangene Mittwoch stand wieder ganz im Zeichen des Schießsports. Die Osserschützen Lam-bach hatten sich überlegt, unterschiedliche Varianten ihres Hobbys mit den Teilnehmern auszuprobie-

ren. Aufgrund des wechselhaften Wetters hatten die Organisatoren das Ganze in die Turnhalle des Kollingferienhauses verlegt. Knapp 20 Kinder waren der Einladung zum Schießen mit dem Bogen, dem Blasrohr und dem ganz modernen Lichtgewehr gefolgt. Die Buben und Mädchen stellten dabei fest, dass auch hierbei noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. So mancher Pfeil oder imaginäre Kugel verfehlte anfangs noch das Ziel, doch mit dem Üben und den Tipps der Profis stieg auch die Treffsicherheit. Am Ende erhielten alle eine Urkunde mit ihren Ergebnissen.

Am heutigen Freitag steht nun noch die Fußballschule mit Turnier bei der SpVgg Lam auf dem Programm der Jugend-Freizeit-Wochen und am Sonntag gehen die vielfältigen und über die gesamten Sommerferien verteilten Veranstaltungen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche schon wieder zu Ende.